

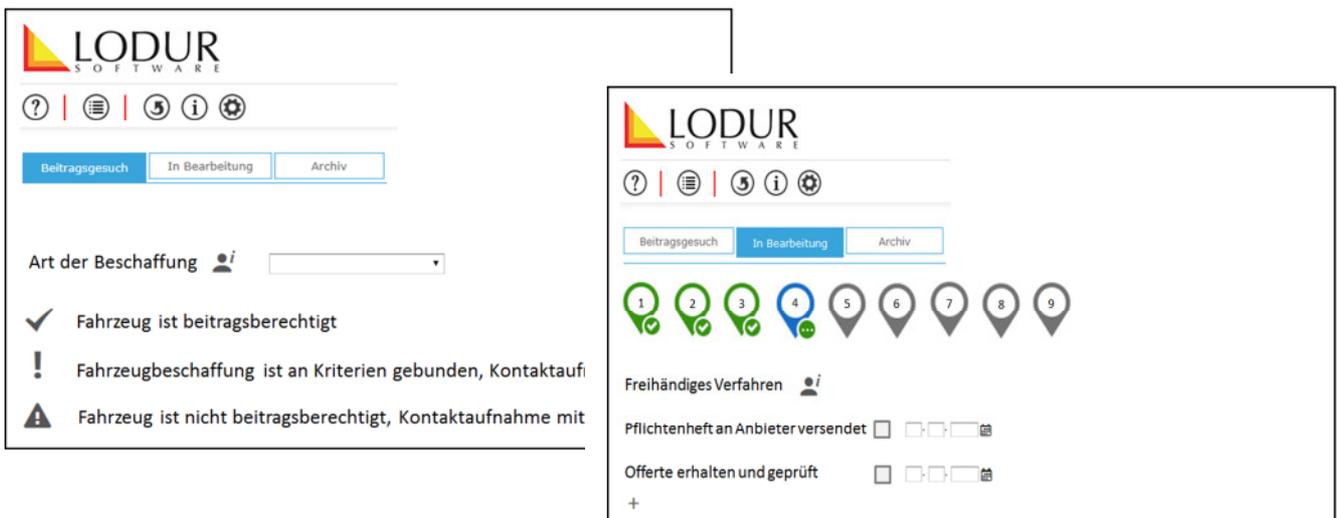
Umsetzung Beschaffungsplattform Feuerwehrwesen

Teilprojekt Fahrzeuge

Die mit Vertretern aus allen Grössenklassen überarbeitete Richtlinie 5 (Fahrzeuge) und deren Anhänge liegen im Entwurf vor. Aktuell werden das Handbuch für die Fahrzeugbeschaffungen sowie diverse Pflichtenhefte und Mustervorlagen erarbeitet.



Ein Workflowprozess in LODUR soll die Fahrzeugbeschaffung im Kanton Aargau vereinfachen. Erste Entwürfe durch die Firma Wahlstroem liegen vor.

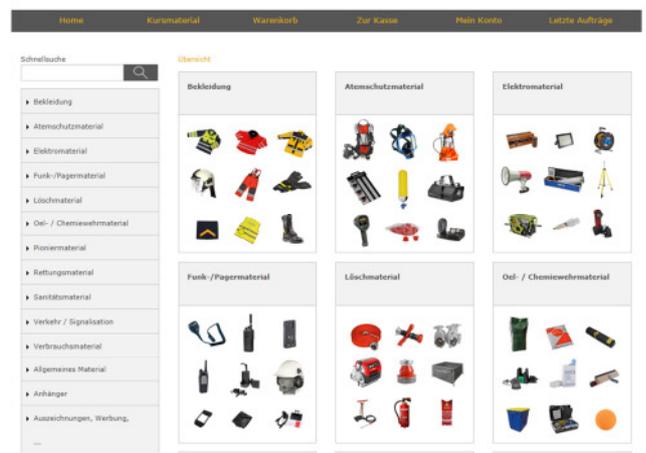


Bis Mitte 2019 kann das Teilprojekt Fahrzeuge umgesetzt werden.

Teilprojekt allgemeines Feuerwehrmaterial

Das Teilprojekt «allgemeines Feuerwehrmaterial» konnte mit dem Zugang zum Webshop des Logistikzentrums der Gebäudeversicherung Zürich (GVZ) abgeschlossen werden.

Seit dem 17.08.2018 können alle Aargauer Feuerwehrorganisationen im Webshop Material zu guten Konditionen einkaufen.



Teilprojekt Brandschutzbekleidung

Mit Schreiben vom 2. März 2018 wurde allen Gemeinderäten des Kantons Aargau sowie allen Geschäftsleitungen der Betriebsfeuerwehren und –löschgruppen eine Umfrage zugestellt.



Sie beinhaltete Fragen zu

- Zeitpunkt und Anzahl der nächsten Ersatzbeschaffung
- Grundsätzliche Zustimmung zum Konzept mit einem «Mietpreis» von CHF 160.00
- Amortisationszeiten
- Finanzierung / Umlagerung aus der Löschwasserpauschale

Der Rücklauf war mit 183 Antworten bzw. mit 73 % der 252 Befragten sehr hoch. Die Antworten ergeben folgendes Bild:

Zeitpunkt und Anzahl der nächsten Ersatzbeschaffung

Während den nächsten 13 Jahren sind rund 9'000 Ersatzbeschaffungen, inkl. Reservekleider, geplant. Bislang ist die AGV von 8'000 Brandschutzausrüstungen ausgegangen. In den weiteren Arbeiten wird mit 9'000 Ausrüstungen gerechnet.

Grundsätzliche Zustimmung zum Konzept

81 Ja- zu 47 Nein-Stimmen

Weitere 55 Gemeinden/Betriebe befürworten das Konzept an und für sich, der Preis mit CHF 160.00 ist ihnen aber zu hoch.

Somit befürworten 75 % der 183 Antwortenden das Konzept, sofern der Preis reduziert werden kann.

Amortisationszeiten

20 % amortisieren bis 8 Jahre, 50 % rechnen mit 10 Jahren und 30 % haben eine Amortisationszeit von 12 und mehr Jahren.

Sofern das Mietmodell umgesetzt wird, werden drei verschiedene Amortisationszeiten angeboten. So wird der Preis bei einer längeren Amortisationszeit auch für eine kleinere Feuerwehrgeneration attraktiv.

Finanzierung / Umlagerung aus der Löschwasserpauschale

84 Ja- zu 93 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen (45.9 % / 50.8 % / 3.3 %)

Damit ist davon auszugehen, dass eine Umlagerung von der Löschwasserpauschale in die Berechnung der Kosten für die Gebrauchsüberlassung kaum mehrheitsfähig ist.

Die Resultate der Umfrage deuten klar auf ein Weiterführen dieses Projektes hin. Insgesamt stimmten 75 % dem Konzept grundsätzlich zu. Der in der Umfrage genannte «Mietpreis» von CHF 160.00 pro Jahr und Ausrüstung bei einer achtjährigen Amortisationszeit ist aber zu hoch.

Ein neuer, verbindlicher Preis kann jedoch erst nach Vorliegen der Offerten bzw. nach Ausschreibung des Logistikpartners und des Kleiderherstellers genannt werden.

Eine allfällige Umsetzung dieses Mietmodells benötigt eine gesetzliche Grundlage. Die öffentlichen Ausschreibungen erfolgen daher voraussichtlich nach der Genehmigung der 1. Botschaft an den Grossen Rat, welche im zweiten Quartal 2019 vorgesehen ist. Die Ausschreibungen haben selbstverständlich vorbehältlich der notwendigen Gesetzesänderung zu erfolgen.

Gerne informieren wir Sie mit der nächsten Newsletter-Ausgabe im Frühling 2019 wieder über den aktuellen Stand der Teilprojekte.

Urs Ribi und Judith Eichenberger (Gesamtprojekt)
Mario Mascetti (Fahrzeuge)
Reto Eichenberger (Material)
Andreas Fahrni (Brandschutzbekleidung)